

Shylock nach dem Holocaust

Zur Geschichte einer deutschen Erinnerungsfigur

*Herausgegeben von Zeno Ackermann
und Sabine Schülting*

De Gruyter

Inhalt

Vorwort	1
<i>Zeno Ackermann und Sabine Schülting</i>	
Einleitung. Fragen einer Kulturgeschichte der Shylock-Figur seit 1945	3
I »Nach jenen Jahren – Hut ab vor Shylock!« Rezeptionsgeschichte als Erinnerungsgeschichte	
<i>Matthias Weiß</i>	
Vom »Zivilisationsbruch« zu einer Kultur des »negativen Gedächtnisses«	13
<i>Anat Feinberg</i>	
Vom bösen Nathan und edlen Shylock. Überlegungen zur Konstruktion jüdischer Bühnenfiguren in Deutschland nach 1945	41
<i>Zeno Ackermann</i>	
Kontinuität, Kompensation und »Aufarbeitung«. Zur <i>Kaufmann</i> -Rezeption der frühen Bundesrepublik	63
<i>Maik Hamburger</i>	
Unser Shakespeare – Ein Judenfeind? Der <i>Kaufmann von Venedig</i> auf den Bühnen der DDR	85
II »’Tis Sixty Years Since« Zur aktuellen Rezeption	
<i>Sabine Schülting</i>	
Shylock als Erinnerungsfigur	103
<i>Guido Schenkel</i>	
»Darf der Jude böse sein?« <i>Der Kaufmann von Venedig</i> im »normalisierten« Deutschland	117
<i>Jens Roselt</i>	
»Was bildet sich der Jude ein?« Der Körper des Schauspielers als Echoraum der Geschichte	133

Franziska Reinfeldt

- »Nimm dich dieser Fremden an«. Die Figur der Jessica in aktuellen
Inszenierungen des *Kaufmann von Venedig* 143

Marion Hirte

- Besichtigung einer Mehrheitsgesellschaft – Dramaturgische Thesen
zu einem aktuellen Inszenierungsansatz des *Kaufmann von Venedig* ... 159

III »Which is the merchant here, and which the Jew?«

Neue Lektüren

Oliver Lubrich

- Gegenläufige Affektsteuerung und paradoxaler Antisemitismus 171

Bernhard Greiner

- Is that the Law? Die Metaphorisierung des Rechts als Problem der
Interpretation des *Kaufmann von Venedig* 189

Elisabeth Bronfen

- Man wird weder als Frau noch als Jude geboren. Was wir von
Lubitsch über den *Kaufmann von Venedig* lernen können 201

Die Autorinnen und Autoren 219

Personenregister 223